Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **48 (1961)**

Heft 11: **Wohnen : naive Kunst**

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

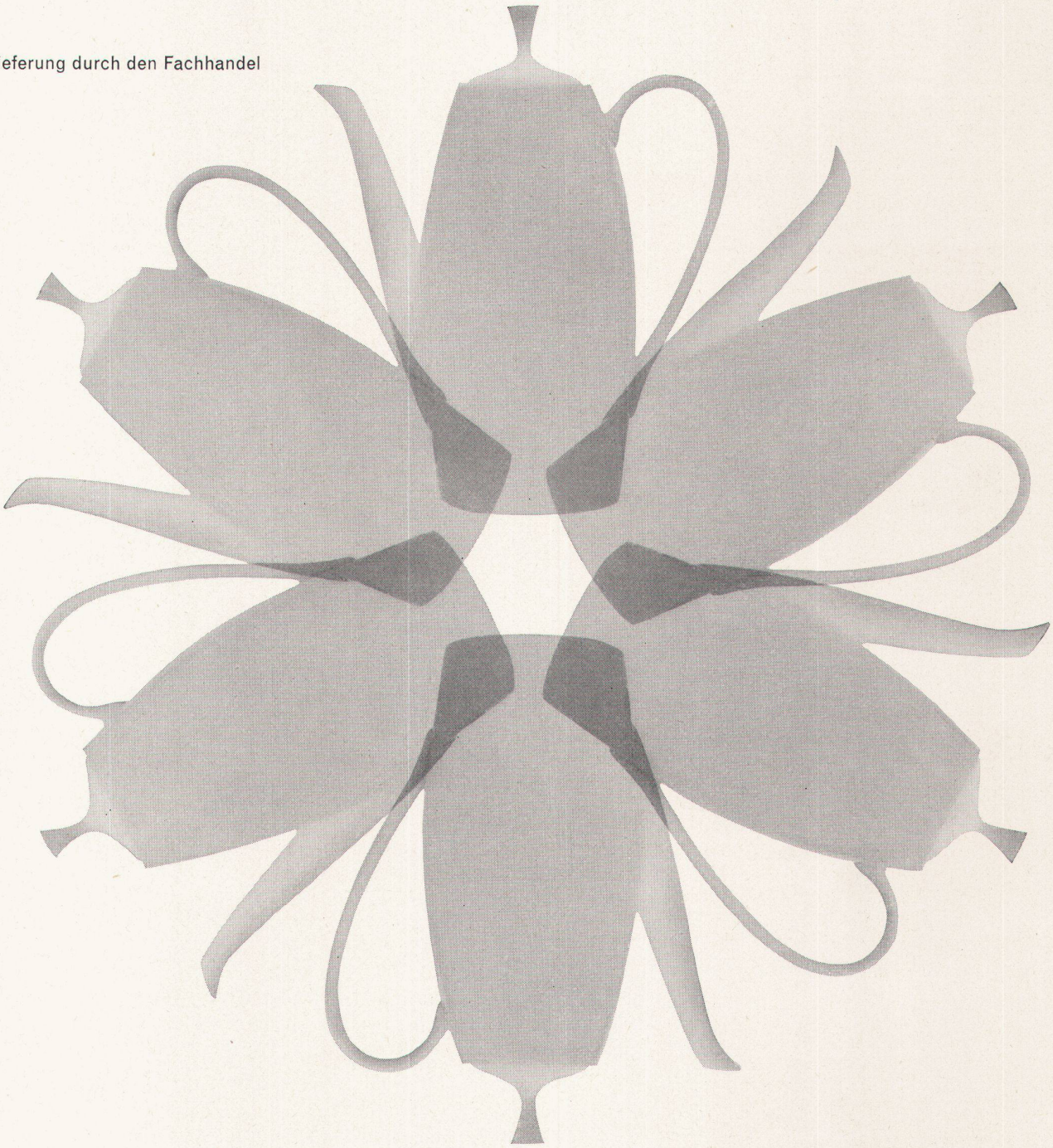
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Lieferung durch den Fachhandel



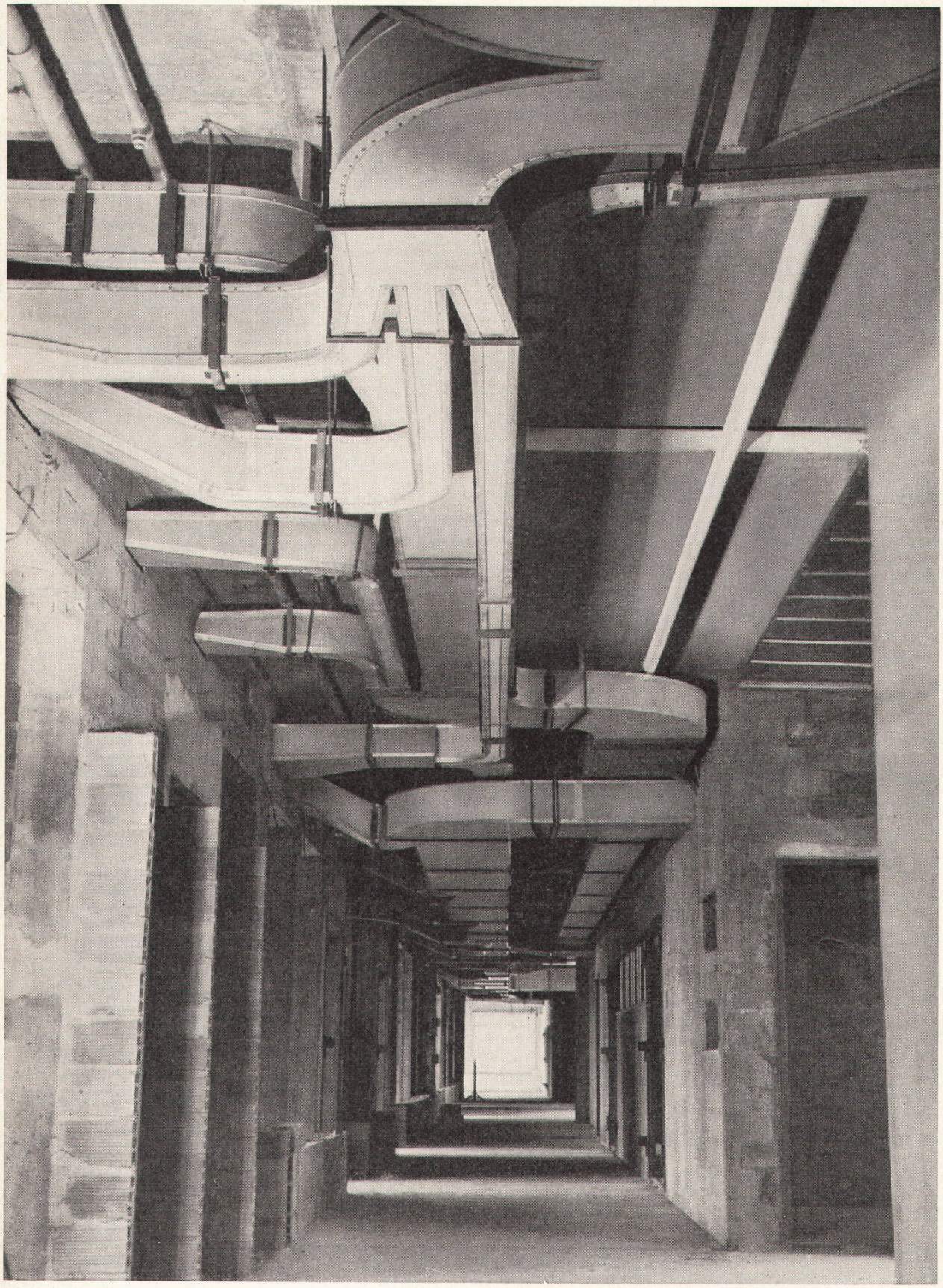
Grundlage einer »richtigen« Form ist die echte Kenntnis der Materialien und der Funktion der Dinge. Nur durch dieses Wissen vermag die gestaltende Phantasie eine organische Formbehandlung zu erzielen, die ebenso wie bei den Naturformen auch bei äußerster Konzentration von Kräften selbstverständlich, gelöst und sicher wirkt. Auf diesem Wege entsteht eine neue Art von Eleganz, die das Wesen der Dinge trifft. Zusammen mit einer natürlichen, disziplinierten und von Übertreibung freien Phantasie entstehen neue Ergebnisse, neue Schöpfungen.

Auf der XI. Triennale Mailand wurde der Porzellanfabrik Arzberg und dem Entwerfer Heinrich Löffelhardt die Goldmedaille für das Geschirr 2025 zuerkannt.

Arzberg

weltbekannt durch gute Form

Bezugsquellen durch KERAGRA GmbH. Talstraße 11 Zürich Telephon 051 / 23 91 34



KLIRO-LUFTKANÄLE

entsprechen in ihren verschiedenen Ausführungen allen Anforderungen moderner Lüftungs- und Klimatechnik. Sie werden auf der Baustelle gebaut. Lieferung über Lüftungsfirmen.

Wir erbitten Ihre Anfragen und besuchen Sie gerne

GRANUM

GRANUM SA / NEUCHATEL

TELEPHON 038 / 5 34 87